

## **Artikel für Auerbacher Leben**

### **92548 Unterauerbach – Gemeinde Schwarzach – Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld**

Unterauerbach ist ein Teil der Gemeinde Schwarzach an der Naab im Kreis Schwandorf und liegt an dem Flüsschen Auerbach. Es gehört zum Naturpark Oberpfälzer Wald. Der Hauptort Schwarzach ist Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld und hatte im Jahr 2009 1.537 Einwohner. Die höchste Erhebung ist der Miesberg mit der Dreifaltigkeitskirche (Grundsteinlegung der Kapelle 1691; 1721 wurde die Kapelle zur Kirche vergrößert, 1888 erhielt die Kirche den noch heute erhaltenen Turm.

Auf dem Dachsberg sind Ausläufer des Pfahls sichtbar, eines sich zum Bayerischen Wald erstreckenden Quarzgestein-Felsenzuges von rund 150 km Länge. Der Ort ist als Ausgangspunkt für Wanderungen an den Flüssen Naab, Pfreimd und Schwarzach geeignet.

Er wurde am 17. April 1015 erstmals in einer Schenkungsurkunde von Kaiser Heinrich II an das Bistum Bamberg erwähnt. 1890 wurde Schwarzach zum Markt erhoben.

Unterauerbach gehörte zum Rentamt Amberg und zum Landgericht Nabburg des Kurfürstentums Bayern, Im Zuge der Verwaltungsreform in Bayern entstand, mit dem Gemeindeedikt von 1818 die heutige Gemeinde.

Der durch die Orte Oberauerbach, Mitterauerbach und Unterauerbach fließende Auerbach verbindet die drei Auerbachs miteinander; die Blaskapelle Auerbachtal hat Mitglieder aus allen drei Orten.

Über die benachbarten Mitterauerbach und Oberauerbach hatten wir bereits im Auerbacher Leben berichtet.

Link zur VG Schwarzenfeld  
Schwarzach bei Nabburg in Wikipedia